

Feudenheim: Fachkundiges Publikum beim ersten Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Kulturhalle

# Verliebt in eine rote Diesel-Lok der Spur N

Von unserem Mitarbeiter  
Bernhard Haas

Ganz weit beugt sich Dieter Krauth nach vorne. Das knackig rote Modell hat es ihm angetan. Das will er sich ganz genau anschauen: Fasziniert betrachtet er eine Diesellokomotive der deutschen Bahn, Modell V 200, Spur N: „Die Spur gefällt mir besser als eine größere“, meint der Mannheimer, der sich selbst als begeisterter Sammler von Eisenbahnen bezeichnet. Seit vier Jahren betreibt er dieses Hobby „wieder“, betont der 60-Jährige: „Als Kind hat mich das schon fasziniert. Jetzt habe ich wieder Zeit und auch das notwendige Geld, um mich intensiv mit Eisenbahnen zu beschäftigen“.

## Ersatzteile aller Spurweiten

Mittlerweile nennt Dieter Krauth rund 90 Züge mit den dazugehörigen Lokomotiven sein eigen. Wie er sind viele teilweise von weit her gereist, um sich beim 1. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Kulturhalle umzuschauen, wo es neben Lokomotiven und Waggons der bekannten Marken wie Märklin, Fleischmann oder Roco auch Landschaften oder Häuser und – ganz wichtig – Ersatzteile für die Eisenbahnenthusiasten aller Spurweiten gibt. Von der Spur Z über N, H0 bis zu Spur 1 sind Aussteller vertreten, die ihre Ware anbieten.

Auf der Suche nach einem ganz bestimmten Tankwagen einer ganz bestimmten Serie mit einem ganz bestimmten Firmenaufdruck ist Pe-

ter Gutheil. Der Pfälzer beschäftigt sich seit 55 Jahren mit Eisenbahnen. Mittlerweile besitzt er 360 Lokomotiven und rund 1000 Hänger. „Das ist schon kein Hobby mehr, das ist eine Sucht“, meint der begeisterte Sammler. Neue Ideen für seine Züge sammelt er im richtigen Leben. „Ich war schon in Neuseeland und bin mit dem Zug gefahren. Danach habe ich mir dann ein Modell davon besorgt.“ Sein Traum ist jetzt eine Reise mit der Canadian Pacific: „Danach kaufe ich mir dann das Modell.“ Die Erinnerungen stehen fein säuberlich im Keller in Vitrinen: Das Haus ist „eisenbahnfrei.“

Anders sieht das bei Monika und Dirk Bacher aus. Dort steht ein Großteil der Anlage in der Wohnung. Eine alte Dampflok hat der Mann gerade erstanden: „Da habe ich noch ein wenig gehandelt und den Preis gedrückt.“ Für ihn ist es ganz wichtig, dass seine Frau dabei ist, „damit sie zustimmt und sieht, wie viel Geld der Mann ausgibt“, meint er lachend, der auch festhält: „Hier läuft was, das ist gut frequentiert.“

Die 35 Aussteller, die aus Köln, dem Rhein-Main-Gebiet und aus der Pfalz angereist sind, bieten den 400 fachkundigen Besuchern fast alles, was sie suchen. Ganz zufrieden mit den Geschäften ist Aussteller Christian Benra, der gerade eine Lok verkauft. „Das Wetter ist schon wieder fast zu schön“, freut sich Veranstalterin Jutta Sauerbrey über den guten Besuch, denn zum ersten Mal findet der Markt in Feudenheim statt. „Das ist heimelig und fami-



Modelleisenbahnen sind der Männer liebstes Hobby: Beim 1. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Kulturhalle Feudenheim hatten die eifrigen Sammler viel Gelegenheit zum Stöbern.

BILD: RITTELMANN

liärer wie in der Rheingoldhalle, wo wir bisher waren“, stellt Ehemann Bernd fest, der 1985 in Ladenburg seine erste Ausstellung organisierte. „Die Leute sind doch etwas zurückhaltender. Es wird preisbewusster gekauft. Das ist ein Hobby, das eben nicht ganz billig ist“, meint der Organisator, der ein wenig bedauert, dass das Durchschnittsalter des Fachpublikums relativ hoch ist. Da ist Alessio Becher mit seinen

sieben Jahren eine große Ausnahme. Fünf Lokomotiven hat er schon in seinem Besitz und gerade hat er einen neuen Waggon gekauft. Seinen Mäzen hat er gleich mitgebracht. Vater Marko macht den Unterschied der beiden Hobbyeisenbahner deutlich: „Er sammelt deutsche Eisenbahnen und ich Schweizer.“ Im Keller fahren die Züge dann schon mal auf der gemeinsamen Anlage, verraten die beiden.

Käfertal: Bildungsveranstaltung des SPD-Ortsvereins

## Zugang zu Bildung nicht für alle gleich

Um PISA ist es in letzter Zeit wieder ruhiger geworden. Tatsächlich ist die PISA-Studie jedoch ein laufender Prozess, der seit dem Jahr 2000 alle drei Jahre mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch die OECD durchgeführt wird, um Schülerleistungen international zu vergleichen. Die nächste Erhebung findet im nächsten Jahr statt. Angesichts der anhaltenden Diskussion rund um die bestehende Bildungsmisere in Deutschland bietet die SPD Käfertal hierzu Diskussionsrunden an.

Die erste Veranstaltung fand jetzt im Kulturhaus statt. Martina Scharrer, Referentin für den Bereich „Schule“ vom Hauptvorstand der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft, referierte über das Zustandekommen der PISA-Ergebnisse. Scharrer spitzte die Aussagen der Erhebungen auf drei Kernprobleme zu: „Wir haben ein Leistungsproblem, Gerechtigkeitsproblem sowie ein Wettbewerbsproblem“.

Die verfrühte Selektion nach der 4. Klasse in einem überholten dreigliedrigen Schulsystem verhindere einen chancengerechten Zugang zu Bildung. Das derzeitige System sei undurchlässig und hemme den stetigen Bildungsaufstieg: „Akademikerkinder kommen bei gleicher Intelligenz wie Arbeiterkinder viel häufiger aufs Gymnasium. Dieser Trend setzt sich auch bei der Aufnahme eines Studiums fort“, berichtete Scharrer weiter.

„Wir lassen unheimlich viel Talent und Potential zurück, dabei ist Bildung und die hieraus resultierende Innovation unsere einzige Ressource“, betont Bezirksbeirätin Gabriele Katzmarek, die sich über die lebhaften Nachfragen aus dem Plenum freute. Der Mannheimer Landtagsabgeordnete Dr. Frank Mentrup erläuterte die bildungspolitischen Ansätze der Landespolitik. Das Thema Gesamtschule sowie die positive Rolle der Integrierten Gesamtschule Herzogenried regten zu weiteren Anfragen aus dem Publikum an.

Modertiert wurde die Veranstaltung von Melanie Seidenglanz, die auch kritische Nachfragen zu der zunehmenden Datenerhebung aus der Zuhörerschaft registrierte: „Testen ohne Effekt“ beziehungsweise „Rankingversessenheit“ statt Fokussierung auf den einzelnen Schüler wurden vielfach bemängelt.

Den Blick auf die kommunale Bildungspolitik richtet eine zweite Veranstaltung am 9. Oktober 2008 mit Gabriele Warminski-Leitheußer, der neuen Bürgermeisterin für Bildung in Mannheim. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Frage, wie Schulpolitik in Mannheim aussehen muss, um eine gute Schulbildung für alle Schüler zu gewährleisten. *dir/ztg*

### NÄCHSTE TERMINE

Die nächsten beiden Termine für den **Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Kulturhalle Feudenheim** – bislang fand die Veranstaltung in der Rheingoldhalle Neckarau statt – stehen schon fest: Es sind dies Samstag, 20. September, und Samstag, 20. Dezember, jeweils von 11 bis 16 Uhr.

### Käfertal

## Neue Kurse Nordic Walking

Ab Mittwoch, 28. Mai, startet immer mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr beziehungsweise donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, über die Abteilung Fit & Fun des TV Käfertal ein neues Kursangebot Nordic Walking für Einsteiger und Fortgeschrittene. Treffpunkt ist der Parkplatz Lampertheimer Str. am Karlstern. Ziel ist die Erlernung der richtigen Technik mit optimalem Armschwung und Stockeinsatz. Dafür stehen ausgebildete Übungsleiter und Trainer parat. Für Mitglieder ist der Kurs frei, Nichtmitglieder müssen eine Gebühr bezahlen. Weitere Infos bei Horst Fröhlich unter Tel. 0621/74 55 76 oder per Mail unter horstfroehlich@yahoo.de. *dir*

Käfertal: Frühlingsfest in der Albrecht-Dürer-Grundschule

## Trommeln, Tanz und eine Tombola

Mit Petrus Unterstützung, der den Schülerinnen und Schülern an diesem Tag nebst trockenem Wetter auch ein paar Sonnenstrahlen schickte, feierte die Albrecht-Dürer-Grundschule ihr Frühlingsfest. Mit Frühlingsliedern der Chorkinder und den Begrüßungsworten der Schulleiterin Marianne Lang wurde das Fest der grünen Jahreszeit eingeleitet. Ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgte für die richtige Stimmung bei den Gästen.

Kinder des Trommelpalastes luden zum Mitklatschen ein, der TVK-Nachwuchs tanzte einen „Zwergentanz“, daneben gab es türkische Gesänge, Musik vom Akkordeonorchester Klemm und Musikbeiträge der Schüler, die den Frühling mit Geigen und Flöten musikalisch willkommen hießen. Auch die Spiel- und Bastelangebote der Kirchengemeinden, eine Tombola, das Weitsprungtraining der DJK und diverse Bühnenauftritte ließen keine Längeweile aufkommen.

Auf große Resonanz stieß eine Unterschriftenaktion zur Sauberhaltung der Wiese vor der Schule. Die Jugendhilfe-Initiative Big Brothers/Big Sisters stellte ihre Arbeit ebenso vor wie der Förderverein der Schule. Eine Stunde lang war dann Zeit, die Ergebnisse der Projekttag zum Thema „Frühling“ in den Klassenräumen zu besichtigen. Die vier Projektgruppen hatten gemeinsam mit ihren Lehrern viel Fleiß und Einfallsreichtum bewiesen.

Alles in allem, so Marianne Lang zufrieden, hätte das Fest wieder einmal bewiesen, dass „der Zusammenhalt zwischen Eltern und Kollegium auch große Feste wahr werden lässt.“ *chm*

## Feudenheim

## Wallstadt

### Taverna Korfu

Gundelheimer Str. 19  
Mannheim-Wallstadt

NEU

Montag = Steaktag  
verschiedene Sorten  
mit Salat  
und  
Beilagen  
**6,50**

jeden Donnerstag  
im Restaurant

z. B. Schnitzel, Suzukakia,  
Cyros, Souvlaki,  
mit Beilagen  
und Salat  
**5,50**

Sonntag: Mittagstisch  
(11.30 - 14.30 Uhr) à 6,- €

- Schweinesteak m. Rahmsauce
- Rinderleber u. Souzoukakia
- Gyros u. Putensteak
- Souvlaki u. Souzoukakia,  
Pommes u. Salat

Warme Küche: Mo. - Sa.  
ab 17.30 - 23.00 Uhr  
Sonn- + Feiertage:  
11.30 - 14.15 Uhr  
und 17.30 - 22.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Info-Telefon  
70 41 08

### Die Brillenmacher

OPTIC · CONTACTLINSEN  
Mosbacher Straße 18  
68259 Mannheim-Wallstadt  
Telefon (0621) 70 52 10

Unser Express-Service –  
Ihr Vorteil:

- Sehtest (einfach) kostenlos
- Brillenreinigung mit Ultraschall
- Kontaktlinsen-Sehtest  
• 4 Passfotos 9,- €
- Brillenfassung ab 10,- €
- Uhrenbatterie-Wechsel 5,- €

### Modernste Heiz- und Brennwertechnik

Buderus VISUMANN BRÜTJE  
HEIZTECHNIK HEIZUNG

### Schütz + Eckert OHG

■ MA-Wallstadt · MA-Vogelstang · HD ■  
Büro: Freiburger Ring 14 · Tel. 06 21 / 70 65 92  
[www.schuetzundeckert.de](http://www.schuetzundeckert.de)  
Neuanlagen · Wartung · Reparatur · Notdienst

Pass- u. Bewerbungsbilder  
auch für die neuen  
biometrischen Reisepässe.  
Kommen Sie einfach vorbei.

Bilder – Spiegel  
– Gobelin

Eigene Fachwerkstatt  
für Einrahmungen aller Art  
Rahmen- und Bildergalerie

## DOMINO

Michael Häfner  
Hauptstraße 60 · 68259 MA-Feudenheim  
Telefon (06 21) 79 21 33

Mo. geschlossen · Di.-Fr. 9.00-13.00 +  
14.30-18.30 · Sa. 9.00-13.00 Uhr  
[www.domino-mannheim.de](http://www.domino-mannheim.de)

MORGENCARD PARTNER  
**7%\*** für alle  
MORGENCARD-Inhaber  
\*Sonderangebote ausgeschlossen

- Photovoltaik-Anlagen
- Video-Sprechanlagen
- EIB Installations-BUS-Anlagen
- Planung und Installation von Elektro-Anlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
- Schwachstrom- und Signalanlagen
- Industrieanlagen (SPS-Anlagen)
- EIB-Anlagen
- GIRA-Alarmsysteme
- Kundendienst

jula-Kaffeautomaten

## Hartmann

Elektrotechnik  
Hauptstraße 46 · 68259 Mannheim · Feudenheim  
Tel. (0621) 7287766 · Fax 7287767 · e-Mail: [Hartmann\\_Elektro@t-online.de](mailto:Hartmann_Elektro@t-online.de)

Ihr Lebensmittelmarkt in Wallstadt  
Mosbacher Straße 13

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: von 8.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag: von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Info: [www.markthaus-mannheim.de](http://www.markthaus-mannheim.de)